

Workshop II – Ausschuss „Angestellte Ärztinnen und Ärzte“



Der Ausschuss „Angestellte Ärztinnen und Ärzte“ bearbeitete das Thema „Private Investoren im Gesundheitswesen – Chancen nutzen, Risiken minimieren“, das nach der Privatisierung vieler stationärer Einrichtungen durch exponentiell zunehmende Beteiligung privater Investoren und „Private Equity“-Gesellschaften auch im ambulanten Sektor hohe Dringlichkeit erlangt hat.

In der Vorbereitung hatten sich drei Teilaspekte für Verbesserungsansätze herauskristallisiert:

- » Arzt als freier Beruf (Professionsansatz)
- » Rahmenbedingungen der Daseinsvorsorge
- » Trägerstruktur

Aus der Diskussion entstanden sechs Entschließungsanträge: Zum Professionsansatz schlägt der Ausschuss die Etablierung einer Institution unter Beteiligung der Ärztekammern vor, die der Marktlogik der Kommerzialisierung eine ethische Bewertung und Einhegung entgegenzusetzen soll.

Die bisherigen Bemühungen konnten bekanntlich nicht verhindern, dass die Ärztinnen und Ärzte zwischen zwei „rivalisierenden Zentralwerten“ – „bestmögliche Versorgung des individuellen Patienten“ vs. „Begrenzung der dafür zur Verfügung gestellten gesellschaftlichen Ressourcen“ zunehmend zerrieben und ausgebrannt werden. Die Workshop-Teilnehmer stellten fest, dass diese Diskussion auch die Themen Priorisierung und Rationierung ein-

beziehen müsse, die auf gesamtgesellschaftlicher Ebene behandelt werden müssen.

Zu den Rahmenbedingungen wurden vier Anträge verfasst, mit denen allfällige Interessenskonflikte ebenso wie Mittelabflüsse aus dem Gesundheitssystem transparent gemacht, Gewinne aus Solidarbeiträgen begrenzt und der inländischen Steuerpflicht zugeführt werden sollen.

Zur Trägerstruktur zeigte sich in der Diskussion, dass kleinteilige Regelungen hier leicht zu unterlaufen sein dürften. Daher beschränkten wir uns darauf, eine regionale und fachliche Bindung von MVZ zu fordern.

Nach ausführlicher Diskussion wurden zwei Anträge angenommen und vier zur weiteren Beratung an den Vorstand überwiesen.

*Dr. Florian Gerheuser, Augsburg
Claudia Berndt (BLÄK)*